

zum SFB-Ausschuss am 05.07.2018, TOP 7

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 29.06.2018

Az.

Zuständig: Christian Salberg, ☎ 08092 823 303

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 05.07.2018, Ö

Errichtung eines Pflegestützpunktes; vorbereitende Maßnahmen; Antrag der Fraktion CSU-FDP vom 15.06.2018

ANLAGE_01_CSU-FDP-Antrag Pflegestützpunkt 15_06_2018

ANLAGE_02_Geschäftsordnung der Gesundheitsregion_18.04.18

ANLAGE_03_Organigramm der Gesundheitsregion

Sitzungsvorlage 2018/3180

I. Sachverhalt:

Die CSU-FDP-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 15.06.2018 die Verwaltung zu beauftragen, ein Modell für die Errichtung eines Pflegestützpunktes im Landkreis Ebersberg unter Einbindung der Akteure der Gesundheitsregion^{plus} zu erarbeiten und die Zeit bis zum Vorliegen der landesrechtlichen Vorschriften sinnvoll zu nutzen, damit eine frühzeitige Wahrnehmung des kommunalen Initiativrechts möglich ist. Hierzu sollen auch die Erfahrungen der bereits bestehenden Pflegestützpunkte einbezogen werden. Die Begründung kann dem als Anlage 1 beigefügtem Antrag entnommen werden.

Zu den Inhalten des Antrags nimmt die Abteilung Jugend, Familie und Demografie wie folgt Stellung:

Die Verwaltung begrüßt es, die Erfahrungen der bereits bestehenden neun Pflegestützpunkte (davon lediglich einer in Oberbayern) in den Entscheidungsprozess zur Errichtung eines Pflegestützpunktes für den Landkreis Ebersberg maßgeblich einfließen zu lassen.

Auf Landes- und Bundesebene tagen derzeit verschiedene Arbeitsgruppen, deren Ergebnisse und Handlungsempfehlungen anschließend mit dem Gesundheitsforum diskutiert werden.

Das Gesundheitsforum setzt sich aus Experten des Gesundheitswesens zusammen, die ehrenamtlich an den Sitzungen teilnehmen und auf freiwilliger Basis Projektgruppen zur Bearbeitung von relevanten Themen bilden bzw. initiieren. Die Arbeit dieser ehrenamtlichen Projektgruppen bildet die operative Ebene der Gesundheitsregion^{plus} (siehe Anlage 2).

Die Erarbeitung eines Modells zur Errichtung eines Pflegestützpunktes muss durch die ehrenamtlichen Mitglieder des Gesundheitsforums erfolgen. Dabei wird die Verwaltung den Vorschlag machen eine entsprechende Projektgruppe einzurichten.

Die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} begleitet derzeit sechs Projektgruppen, die Auslastung ist hoch, der Landkreis Ebersberg liegt damit weit über dem Durchschnitt der übrigen Gesundheitsregionen in Bayern. Eine Übersicht, über die derzeit laufenden Projekte liefert das als Anhang beigefügte Organigramm der Gesundheitsregion^{plus}.

Der Landrat nimmt am 4.7.2018 an einer Veranstaltung des Bayerischer Landkreistages zum Thema Pflegestützpunkte in Nürnberg teil und kann dann aktuell zum Thema berichten.

Auswirkung auf Haushalt:

keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Dem Antrag der CSU-FDP-Fraktion vom 15.06.2018 zur Errichtung eines Pflegestützpunktes wird zugestimmt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Modell für die Errichtung eines Pflegestützpunktes im Landkreis Ebersberg zu erarbeiten.**
- 3. Hierzu sollen auch die Erfahrungen der bereits bestehenden Pflegestützpunkte einbezogen werden.**

gez.

Christian Salberg